

# «EDLES HOLZ LIEGT IM TREND»

**GAETANO IRPINIO** ist Creative Director bei The Vendome Group. Er zeichnet weltweit zuständig für das Innendesign von Hotels und Privaten



Gaetano Irpinio

Er hat italienische Wurzeln und das merkt man bei seiner Arbeit: Gaetano Irpinio ist ein weltweit gefragter Innenarchitekt. Gerade hat er das neue Ibis Hotel in Zürich eingerichtet.

### Was sind die Einrichtungstrends dieses Jahr?

Materialien wie Marmor, Bronze, Messing und edle Hölzer sind zur Zeit total trendy.

### Auf welche Farbe kann man nicht verzichten?

Erdige, natürliche Farben wie beispielsweise die Farbe Purpurrot.

### Sie richten Häuser und Wohnungen auf der ganzen Welt ein. Wie unterscheidet sich der Geschmack von Schweizern zum Beispiel von Italienern?

In der Schweiz wird immer noch durch Architekten und nicht durch Innenarchitekten eingerichtet. Uns Italienern wurde die Affinität für edle Materialien und Textilien in die Wiege gelegt.

### Was macht das italienische Design so einzigartig?

Wir Italiener haben eine langjährige Tradition im Bereich Design, wodurch wir auch das bessere Gespür oder vielleicht auch ein anderes Verständnis für Innendesign haben.

### Sie haben Teile des Chedi in Andermatt eingerichtet und

### jetzt auch von Ibis in Zürich. Was ist die Herausforderung an Hoteleinrichtungen?

Die Herausforderung ist, dass die Hotels komplett verschieden sind – ein 5-Sterne-Haus hat ganz andere Anforderungen als eines mit zwei Sternen. Trotzdem ist es wichtig, auch mit wenig Budget ein tolles Konzept sowie ein hochwertiges Produkt zu realisieren. Welches uns bei beiden Hotels gelungen ist!

### Was macht Ihnen besonders Spass daran?

Mit verschiedenen Menschen zu arbeiten sowie die verschiedenen Anforderungen auf einen Nenner zu bringen und gemeinsam ein nachhaltiges Projekt zu schaffen.



Bereits ein Viertel der Schweizer arbeitet von zuhause. Rebecca Zahner weiss, auf was es ankommt.

## HOMEOFFICE – GEWUSST WIE

*Arbeiten von zuhause liegt im Trend. Nicht nur bei den Millennials. Aber: «Der Ort für das Homeoffice will gut überlegt sein», sagt Rebecca Zahner, Einrichtungsexpertin bei Wohnbedarf in Zürich. Sie hat sieben Tipps parat:*

- **SICH WOHLFÜHLEN** – zum Beispiel mit ausgefallenen Accessoires.
  - **INSPIRATION** mit kleinen und feinen Details holen – etwa mit einem dreieckigen Tisch.
  - Die richtige **BELEUCHTUNG** ist Gold wert. Eine Stehleuchte lässt sich optimal in einen Raum integrieren.
  - Ganz wichtig ist der perfekte **STUHL** – es muss nicht unbedingt ein klassischer Bürostuhl sein – eine gute Investition ist der LC7 Drehstuhl von Cassina.
  - Der richtige **TISCH** ist natürlich zentral – dieser sollte sich einfach ins Wohn- oder Schlafzimmer integrieren lassen. Holz ist hier oft eine gute Idee.
  - **MODULAR** auf- und erweiterbar ist Trumpf: USM ist die Marke dafür
  - Last but not least: Im Homeoffice muss **ORDNUNG** herrschen. Jegliche Utensilien lassen sich beispielsweise in einem Rollcontainer gut verstauen.
- www.wohnbedarf.ch